

# Efa – Erkelenzer Frauen Aktion

**Es ist so weit! Efa – die Erkelenzer Frauen Aktion - lädt ein zur Eröffnungsfeier in der Leonhardskapelle am Samstag, 25. Mai, 11 Uhr. Die Efa sind "Erkelenzer Frauen mit vielen Ideen und Talenten die zusammen mit anderen Frauen etwas für Frauen und Mädchen machen möchten."**

Am 6. und 7. Juni findet als aktuelles Angebot ein Wochenend-Workshop mit dem Thema Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Frauen (Wen-Do) statt.

So lautet die Grundidee der Vereinsgründerinnen Uschi Winand-Goertz, Barbara Nießen, Marianne Hark, Anne Essers und Martina Graef.

"Wir möchten uns und andere weiterbilden, uns kulturell betätigen, untereinander Kontakte knüpfen, und uns in besonderen Situationen helfen."

Eine Anmeldung ist über die Gleichstellungsbeauftragten unter 0 24 31 / 85 248 und über Uschi Winand-Goertz unter 0 24 31 / 81 938 möglich. Bei Interesse und Zuspruch soll zusätzlich ein Nachmittagstreffen für Mädchen und ein weiterer Abendtermin für Frauen eingerichtet werden. Die Aktion steht unter der Schirmherrschaft der stellvertretenden Bürgermeisterin, Christel Honold-Ziegahn.

Mit Unterstützung der beiden Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Erkelenz, Elke Schmitz und Liselotte Zerbe, wird freitags von 9 bis 12 Uhr, während der Marktzeit in der Leonhardskapelle ein offener Treff für Frauen angeboten.

Anbieten will Efa neben dem offenen Treff auch Workshops, Kurse und Vorträge in den Bereichen Bildung und Kultur. Geplant ist auch Beratung, Hilfe und Unterstützung in sozialen Bereichen und eine entsprechende Vermittlung an Fachkräfte.

"Dabei geht es uns nicht nur um Kaffee und Brötchen. Es ist uns wichtig, uns gegenseitig auch über Angebote für Frauen und Mädchen in und um Erkelenz zu informieren. Besonders Neubürgerinnen möchten wir helfen, sich in unserer Stadt wohl zu fühlen", sagen die Initiatorinnen von Efa.



Die Vereinsgründerinnen: Marianne Hark, Anne Essers, Uschi Winand-Goertz und Barbara Nießen. (v.l.) Es fehlt Martina Graef.